Nr. 42, Mai 2019

NEWS

DES HANDBALLCLUBS HORGEN

Sandro Gantner, Topscorer des NLB-Teams

Interview mit Roman Sidorowicz
(Seite 17)

HC Horgen · Postfach · 8810 Horgen · **www.hchorgen.ch**

Lieber 10 Minuten abschalten als ständig hoch- und runterschalten.

In 10 Minuten über den Zürichsee — das kann nur die Fähre.

ZÜRICHSEE-FÄHRE HORGEN-MEILEN

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Lesen Sie auf Seite 3
1. Mannschaft SG	Lesen Sie ab Seite 5
SG Zürichsee Juniorinnen	Lesen Sie ab Seite 8
U19 Elite	Lesen Sie auf Seite 11
Vereinsleben	Lesen Sie ab Seite 12
Schülerturnier	Lesen Sie auf Seite 15
Club 90	Lesen Sie auf Seite 16
Interview mit Roman Sidorowicz	Lesen Sie auf Seite 17
Nachruf	Lesen Sie auf Seite 19

AmmannElektro
Kommunikation mit Strom

Ammann Elektro AG
Gehrenstegweg 2 | 8810 Horgen | 044 718 20 00
Höflistrasse 12 | 8135 Langnau a.A. | 044 718 20 05
info@ammann-elektro.ch | www.ammann-elektro.ch

kusenberg OPTIK HORGEN
Seestrasse 149 044/7251911 www.kusenberg.ch

fierz KÜCHEN seit 1982

Fierz Küchen GmbH
8810 Horgen
Tel 044 718 17 50
www.fierz.swiss

Sicherheit ohne Aufpreis

Alles inklusive
Symmetrical 4x4
Boxermotor
EyeSight Fahrerassistenz-System
Advanced Safety Package[1]
Lineartronic

SUBARU
Confidence in Motion

JENNI Garage HIRZEL
Zugerstr. 1
8816 Hirzel
Tel. 044 729 91 67
info@garage-jenni.ch
www.garage-jenni.ch

Spielgemeinschaft Horgen-Wädenswil – Synergien optimal genutzt

Die Zusammenarbeit zwischen dem HC Horgen und dem HC Wädenswil hat sich erfreulich weiterentwickelt. Von den Vorständen, über die Spieler, zu den Eltern, Fans und den Sponsoren – alle ziehen am gleichen Strick und verfolgen gemeinsam die Ziele und Vorgaben, die ein Sportverein zu erfüllen hat. Gemeinsam haben wir die Region am linken Zürichseeufer in ein Handballmekka verwandelt, eine schweizweite Handballmacht von den Juniorenmannschaften bis zum NLB-Team.

Die Früchte der breiten Juniorenarbeit, bei welcher die Zusammenarbeit wie bei den Damenteams schon länger besteht, werden wir in den kommenden Jahren mehr und mehr ernten können. In den vergangenen Wochen bereitete insbesondere unser 1. Liga Herrenteam viel Freude. Diese Mannschaft besteht mehrheitlich aus jungen Spielern, welche die Juniorenstufen am linken Zürichseeufer durchlaufen haben. Die Mannschaft von Trainer Patric Weingarten hatte keine gute Saison und war so gut wie abgestiegen. Doch die jungen Seebuben zeigten einen unbändigen Kampfgeist. Mit vorbildlichem Einsatz bis zum Schluss konnten sie die entscheidenden Spiele für sich gewinnen und so den drohenden Abstieg noch haarscharf abwenden. Auf den gemeinsamen Erfolg hinarbeiten und an ihn glauben bis zum Schluss, eine der vielen wertvollen Lektionen fürs Leben, die junge Menschen im Sport lernen können.

In meinen 10 Amtsjahren als Präsident des HC Horgen habe ich viele emotionale Auf- und Abstiege erlebt. Es gab sportlich wie auch organisatorisch viele Herausforderungen und Turbulenzen, aber auch genauso viele Höhenflüge, Glücksmomente und Erfolgsstorys. Mit Zuversicht erfüllt mich, dass unser Verein heute sowohl organisatorisch als auch finanziell auf einem soliden Fundament steht. Für mich ist die Zeit gekommen, wo ich das Präsidium mit gutem Gewissen in jüngere Hände übergeben kann. Mit Sasha Mackintosh habe ich einen Nachfolger aus den eigenen Reihen gefunden, der die nötige Portion Herzblut und Idealismus mitbringt, um den Verein in den kommenden Jahren mit frischem Enthusiasmus voran zu bringen. Auch Martin Leuthold tritt kürzer und scheidet aus dem Vorstand. Miu Kaufmann, Hans Stapfer und Andreas Schnelli werden den Vorstand komplettieren. Nach der Wahl an der Generalversammlung vom 28. Juni 2019 ist der Vorstand des HC Horgen top aufgestellt und bereit für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Andi Bösch

HL: Trainer Rene Barth, 9 Christoph Ricklin, 19 Renato Bernhard, 6 Morten Olsen, 18 Roger Nufer, 15 Lukas Hammer, 8 Andreas Bösch
VL: 23 Jan Keller, 17 Mischo Hirsiger, 1 Martin Meier, 12 Pascal Reist, 16 Thomas Schwyter, 20 Christian Stapfer, 4 Patrick Kellenberger

HÜPPI

STRASSENBAU MIT HOHEM QUALITÄTSANSPRUCH

Widenholzstrasse 1, 8304 Wallisellen / tel. +41 44 308 81 11 / zuerich@hueppi.ch

Steag
ELEMENTS 4 TRUCKS

Besuchen Sie unsere neue Website!

«Komponenten für LKW, Anhänger & Busse.»

Waldeggstrasse 6
8810 Horgen

www.steag-handelsag.ch
info@steag-handelsag.ch

NLB – eine Erfolgsgeschichte der Zusammenarbeit

Derbysieg gegen Stäfa zum Saisonende

Trainer Pedrag Milicic

Bereits seit einigen Jahren arbeiten die Handballclubs von Horgen und Wädenswil erfolgreich bei den Juniorenteams zusammen. Auf die Saison 2018/2019 wurde nun auch der logische Schritt der Zusammenlegung der Aktivmannschaften vollzogen. Eine strategische Ausrichtung, welche auf dem Papier einfach scheint, in der effektiven Umsetzung aber auch Risiken und Unsicherheiten mit sich bringt. So war die Kernaufgabe von Trainer Pedja Milicic in der Vorbereitung aus zwei funktionierenden Teams ein homogenes Gefüge auf und neben dem Feld zu bilden, das sich aus Spielern der ehemaligen Fanionmannschaften des HC Horgen und HC Wädenswil zusammensetzte. Von Beginn weg erkannte man die unbändige Kampfbereitschaft des neu zusammengestellten Teams, was einen grossen Teil des Mankos durch die noch fehlende Feinabstimmung wett machte. Das Wettkampfglück blieb dem jungen Team jedoch in den ersten Spielen verwehrt. Knappe Niederlagen gegen die Topteams der Saison 2017/2018 und der klare 31:23 Sieg im Cupspiel gegen den TV Möhlin zeigten zwar das Potenzial von Milicic's Truppe auf dem Feld, das erste zählbare Resultat in der Meisterschaft gelang aber erst im sechsten Saisonspiel, als der TV Birsfelden zu Gast in der Horgner Waldegghalle war. Es folgte ein Auf und Ab der Gefühle und mit der eher mageren Ausbeute von 9 Punkten aus der Vorrunde lag die SG Wädenswil/Horgen klar unter dem Potenzial und nur 3 Zähler vor den Abstiegsplätzen. Als Vergleich: das NLB-Team des HC Horgen hatte ein Jahr zuvor 10 Punkte aus der Vorrunde und konnte die Liga nicht halten.

Starke Rückrunde führte zu frühem Ligaerhalt

Die Aufgabe für das zwischenzeitlich stark zusammengewachsene Team war somit klar. Möglichst schnell sollte das Punktekonto angehäuft werden, sodass der Abstiegskampf anderen überlassen werden konnte. Als Vorbereitung wurde zwischen Vor- und Rückrunde nicht nur an den spielerischen Qualitäten und der Abstimmung auf dem Feld gefeilt, sondern auch Spass und Teambildung in den Plan aufgenommen. So wurden beispielsweise die Wasserballer des SC Horgen in ein Training eingeladen und ein Skitag in der Lenzerheide durchgeführt. Massnahmen, die sich früher als erwartet auszahlen sollten. Angeführt von Topscorer Sandro Gantner erkämpfte sich das NLB-Team nach der Wiederaufnahme des Spielbetriebs in den ersten 4 Spielen gleich 3 Siege gegen die Kadetten Espoirs, den TV Solothurn wie auch den STV Baden. Der Grundstein für die erfolgreiche zweite Saisonhälfte war gelegt und der Ligaerhalt bereits fünf Runden vor Schluss gesichert. Mit dem historischen Auswärtssieg gegen die Lakers Stäfa – der erste Sieg für ein Horgner oder Wädenswiler NLB-Team auf dem Frohberg seit dem 22. Oktober 2005 – krönte sich die SG Wädenswil/Horgen im letzten Saisonspiel selbst und stiess dank diesem Erfolg noch auf den 7. Platz

Kampfgeist und Tempo prägten die Spiele des NLB-Teams, im Bild Simon Gantner

Andrija Kasalo, der Glücksgriff in der Rückrunde

Kanton Zürich

Bildungszentrum Zürichsee

Weiterbildung

Auch beruflich am Ball bleiben.

wb.bzz.ch

WH

Wegmüller Horgen

TV Video HiFi

Alte Landstrasse 25 Tel. 044 725 17 03

ww.tv-wegmueller.ch

Arnold Pfister

Kanalreinigungen

Kanalreinigungen bis 500 Lt./Min.	2 – 4 Achser-Lastwagen
Saugfahrzeuge bis 12m3	2 – 4 Achser-Lastwagen
Kanalfernsehen	von Dn 30 mm – 1500 mm
Dichtigkeitsprüfungen	Haltungen und Muffen
Schachtentleerungen	Oel- und Strassensammler
Entsorgungsanlage	Oel- und Strassenschlamm

8824 Schönenberg

Tel. 044 788 11 37
Fax. 044 788 25 30

Notfalldienst 365 Tage rund um die Uhr

Unterhaltsreinigungen schützen vor Überschwemmungen

HC Horgen braucht

axa nova®

Bei Migros, Coop, SportXX und Athleticum

DOFLORES

Annette Reich
Zugerstrasse 12
8810 Horgen
Tel 044 725 49 91
info@doflores.ch
www.doflores.ch

und damit die vordere Hälfte der Tabelle vor. «In der Rückrunde haben wir von den besten fünf Teams der Liga drei geschlagen. Und wir stehen erst am Anfang der Entwicklung», meinte Pedja Milicic zu diesem Saisonabschluss.

Ausblick

Der Start in die zweite Saison der Spielgemeinschaft dürfte deutlich einfacher fallen als in die Spielzeit 2018/2019. Die eingeschworene Truppe von Milicic bleibt zu grössten Teilen in dieser Formation bestehen. Einzig Jonas Affentranger und Rico Gretler werden das Team verlassen. Auf der Gegenseite wurde mit den Vertragsverlängerungen um jeweils zwei Jahre mit Trainer Milicic und Topscorer Sandro Gantner wichtige Akzente in der Konstanz gesetzt. Zudem wird die SG wieder auf die Langzeitverletzten Santoro und Zuber zählen dürfen und Fabian Pospisil, welcher in der abgelaufenen Saison noch mit einer Talentförderlizenz zwischen dem NLA-Team von GC und der SG Doppeleinsätze bestreiten musste wird vollumfänglich in den Diensten der Seebueben stehen. Auch die Früchte der konsequenten Juniorenarbeit werden sich zeigen. Mit Tim Rellstab (Jg. 2001/TFL zu Kriens NLA) und Yanick Schuler (Jg. 1998) werden zwei junge Kräfte aus den eigenen Reihen zum Kader stossen. Dank dieser Kaderzusammenstellung wird die SG insbesondere an der Konstanz und der teils vermissten Routine und Abgeklärtheit arbeiten können. Die Ampeln für eine noch erfolgreichere Saison stehen auf grün und man darf sich bestimmt auf das eine oder andere Handballfest in den Hallen von Horgen und Wädenswil in der kommenden Spielzeit freuen.

Andreas Schnelli

Erfolgreiches Wochenende für die SG Zürisee

Gleich mit zwei Teams waren die Handballerinnen von der SG Zürisee an den Regio Cup Finalspielen vertreten.

Bereits um neun Uhr mussten die Juniorinnen FU14-1 antreten. Ihr Gegner in diesem Finalspiel war der TV Witikon. Schon in der Garderobe sorgte eine gute Stimmung dafür, dass wir wach und konzentriert in dieses Spiel gingen. Wir wollten diesen Pokal unbedingt an das linke Zürichsee Ufer holen. Zu Beginn wirkten beide Teams nervös und so gab es auf beiden Seiten technische Fehler und diverse Ballverluste. Nach 3 Minuten gingen wir dann erstmals in Führung. Bis zum Spielstand von 5:3 gestaltete sich das Spiel noch ausgeglichen. Dann aber konnte der SG Zürisee bis zur Halbzeit auf 15:8 davonziehen.

Nach der Pause kamen wir gestärkt zurück auf das Feld. Mit schönen Spielzügen schossen wir Tor um Tor und konnten dieses Spiel mit 39:18 für uns entscheiden. Voller Stolz durfte die Mannschaft, aus den Händen des Turnierverantwortlichen, den Pokal übernehmen.

Das zweite Team, die FU16-1, durfte dann am Mittag ins Geschehen eingreifen. Sie trafen auf die Red Dragons aus Uster, die bereits aus der Meisterschaftsrunde bekannt waren. Die Partie verlief zu Beginn wie erwartet sehr ausgeglichen. Zur Halbzeit stand es noch 13:13. Die Nervosität war jedoch auf beiden Seiten spürbar und führten zu einigen technischen Fehlern in der ersten Hälfte.

Der Start in die zweite Halbzeit verlief nicht nach Wunsch, konnten die Red Dragons doch gleich mit zwei Toren davonziehen. Dies hat die Mädchen der SG Zürisee jedoch wachgerüttelt. Mit einer konsequenten Verteidigungsarbeit aller Spielerinnen, einer starken Abwehrleistung der beiden Torhüterinnen und vielen schön herausgespielten Toren im Angriff konnte der Rückstand aufgeholt und sogar der Vorsprung laufend ausgebaut werden. Mit einer tollen Mannschaftsleistung gewannen die FU16-Spielerinnen des SG Zürisee auch dieses Finalspiel mit 28:21. Die Freude war gross, schliesslich konnte nun bereits ein weiteres Saisonziel des Teams erfolgreich erfüllt werden.

Saisonrückblick 18/19

Die SG Zürisee schaut in ihrer noch jungen Geschichte auf die bis jetzt erfolgreichste Saison zurück. Dies ist nur möglich weil alle mit Herzblut dabei sind. Vielen Dank den Trainerinnen und Trainern und den Spielerinnen für ihren Einsatz!

Die Ziele für diese Saison waren mit den Leistungsteams unter den ersten drei zu sein bzw. im FU14-1 im Inter zu bleiben und im FU16-1 ins Inter aufzusteigen. Bei den anderen Juniorinnenteams war es, jede Spielerin ihrem Können nach einen Schritt weiter zu bringen und bei den Damen in der vorderen Hälfte der Tabelle mitzuspielen.
Doch es lief nicht immer alles gut. Ein erster Rückschlag mussten wir vor Weihnachten in der FU18 mit dem verlieren der Aufstiegsspiele ins Inter hinnehmen. Was die Trainer dazu veranlasste, die älteren und erfahrenen Spielerinnen schon in die Damenmannschaft zu integrieren und einige FU16 Spielerinnen hoch zunehmen und schon auf die nächste Saison zu schauen. Auch beim FU14-1 fand man sich nach Weihnachten in der Abstiegsgruppe wieder.

Ein erster Erfolg durfte die SG Zürisee mit dem Gewinn der Regio-Cupfinals sowohl im FU14-1 und im FU16-1 feiern.

In der zweiten Saisonhälfte durften alle Teams viele wichtige Siege feiern die zum Teil einfach verdient waren, zum Teil aber mit harter Arbeit und viel Schweiss errungen wurden. Die harte Arbeit wurde damit belohnt, dass wir in allen Gruppen unter den ersten drei Teams klassiert sind.

Das Team der FU18 scheiterte nur knapp bei den Aufstiegsspielenins Inter. Die FU16-1 steigt direkt ins Inter auf. Die FU14-1 konnte sich deutlich steigern und verbleibt im Inter. Das FU14-2 hat sich für die Aufstiegsspiele ins Inter qualifiziert und ist erfolgreich aufgestiegen. Auch die beiden Damenteams haben sich in ihrer jeweiligen Gruppe unter den ersten drei klassiert.

Im Damen1 wird es zu einigen Abgängen von langjährigen Spielerinnen kommen. Diesen Spielerinnen danken wir für ihren langjährigen Einsatz für die SG Zürisee.

Sie punkten im Sport.
Wir als Partner für Versicherungen und Vorsorge.

Generalagentur Horgen, Thomas Schinzel
Seestrasse 147, 8810 Horgen
Telefon 044 727 29 29 / Fax 044 727 29 30
www.mobiliarhorgen.ch / horgen@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

Selber zügeln war einmal, Neutrans ist die erste Wahl!

- Neumöbel-Logistik
- Transporte
- Lagerhaus Zügel-Shop

NEUTRANS AG
8810 Horgen
043 244 20 30
www.neutrans.ch

Gipsergeschäft
N. Schirmer AG

Gehrenstegweg 2 · Postfach 419
8810 Horgen

Tel. 044 725 38 39
Fax 044 725 38 28

Restaurant
Schönegg
www.restaurant-schoenegg.ch

RISTORANTE
La Fontana Uno
PIZZERIA

LA FONTANA UNO
ZUGERSTRASSE 12 · 8810 HORGEN
TEL.: 044 725 83 80 · FAX: 044 725 83 81
www.lafontanauno.ch · info@lafontanauno.ch

Restaurant
Imperiale

Tel +41 (0)44 726 27 72
info@imperiale-horgen.ch
www.imperiale-horgen.ch

Hirsackerstrasse 46
CH-8810 Horgen

Rütelerstrasse 4
Shell-Tankstelle
Malergeschäft
«Autowösch»
Gebr. Keller
8810 Horgen
Tel. 043 244 66 22
info@gebrueder-keller.ch

EIN TREFFER FÜR JEDEN DRUCKAUFTRAG!

Werbung die ankommt.

Zürcher Werbedruck AG
Grafik | Satz | Digitaldruck | Offsetdruck | Verlag

Etzelstrasse 26 | 8805 Richterswil | Tel. 044 786 71 51 | info@zwd.ch | www.zwd.ch

Elite Klassenerhalt mit viel Kampf und Herzblut gesichert

Dass die Saison für die U19 Junioren nicht einfach werden würde, war wohl jedem zum Saisonstart bewusst. Um so schöner war es dann aber auch, als der Klassenerhalt rechnerisch feststand. Die Erleichterung beim Team war riesig, spürte man doch die ganze Saison über den Druck vor einem drohenden Abstieg zurück ins Inter. Wenn mir jemand vor der Saison gesagt hätte, dass die U19 Jungs den Ligaerhalt schaffen werden, hätte ich es ihm wohl nicht geglaubt. Die Saison verlief sehr holprig und es war für alle ein hartes Stück Arbeit. Zu einigen Verletzungen kamen viele plötzliche Rücktritte oder Wechsel kurz vor Saisonstart. Die Mannschaft hat sich davon aber nicht unterkriegen lassen und nach dem ersten Punktgewinn in der BBC Arena gegen die Kadetten auch an sich und den Klassenerhalt geglaubt. Man wurde von Spiel zu Spiel stärker und biss sich zurück in die Erfolgsspur. Vergleicht man die Auftritte und Resultate der Hin- und der Rückrunde ist eine grossartige Entwicklung zu erkennen. Verlor man anfangs Saison noch mit 40:15 gegen Thun/Steffisburg, scheiterte man zu Hause gegen den gleichen Gegner nur um Haaresbreite mit 27:28. Kurzgefasst, man ist nun vermutlich endgültig im Elite und Spitzenhandball der Schweizer Junioren angekommen.

Mit Tim Rellstab stellte man sogar den Topscorer der gesamten Liga. Er und einige andere Spieler werden aber den Verein oder das Team Ende Saison verlassen. Nun gilt es für das Trainerteam wieder bei 0 anzufangen und die Mannschaft als Ganzes und individuell weiterzuentwickeln, um auch kommende Saison am Schluss wieder feiern zu können. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Fans und Eltern recht herzlich für die fantastische Unterstützung und die vielen Glückwünsche bedanken, ohne euch wäre das nicht möglich gewesen.

Stephan Nelius

Elektro Zürichsee
IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT
Elektro Zürichsee AG
+41 44 725 50 82, www.elektro-zuerichsee.ch
360° Schweizer Elektrotechnik
Ein Unternehmen der Burkhalter Group

Inserieren im HCH-News bringt Erfolg!

Vereinsleben

Helferessen

Am 25. Januar 2019 fand das Helferessen des HC Horgen und Wädenswil in der alten Schule in Horgen statt. Der Anlass wurde durch Moni und Hans Stapfer einmal mehr perfekt organisiert und war ein würdiger Rahmen, um uns bei unseren treuen Helfern für die grosse Unterstützung zu bedanken. Kulinarisch wurden wir vom Restaurant Schinzenhof verwöhnt, welche das ganze Catering zu einem super Preis angeboten haben – herzlichen Dank dafür. Auch bei Weini möchten wir uns für die Gastfreundschaft bedanken – es war ein sehr schöner Abend.

Papiersammlung

Am 4. Mai 2019 fand das diesjährige Papiersammeln in Horgen statt. Der Anlass wurde von Thomas Stapfer und Martin Leuthold organisiert und Sonja Trachsel hat für die Verpflegung vor Ort gesorgt. Dank der routinierten Fahrer-Crew und motivierten Helferinnen und Helfern wurden zielstrebig und effizient die Zeitungen eingesammelt. Trotz miserablen Wetteraussichten konnten wir praktisch sämtliche Zeitungen ohne nass zu werden einsammeln.

Ein grosses Dankeschön an die verschiedenen, lokalen Gewerbebetriebe, welche uns jeweils Ihre Lieferwagen zur Verfügung stellen – wir schätzen dies sehr und freuen uns bereits auf das Zeitungssammeln 2020.

Wetterfenster bescherte allen Teilnehmern des Sponsorenlaufs optimale Bedingungen
Der von den drei Partnervereinen ausgetragene Sponsorenlauf 2019 war aus Sicht aller ein voller Erfolg. Der HC Horgen, HC Wädenswil und die SG Zürisee bedanken sich bei allen Beteiligten für den geleisteten Einsatz, die Mithilfe und die grosszügige Unterstützung der Läuferinnen und Läufer.

Bereits zum zweiten Mal wurde der Sponsorenlauf auf dem Terrain des Berghaldenschulhauses durchgeführt. Bei angenehmen Wetterbedingungen konnten die über 400 anwesenden Läuferinnen und Läufer, Sponsoren, Eltern, Verwandte und Grosseltern sowie Anhänger den Anlass ohne Probleme über die Bühne bringen.

Freudige Kinderaugen, glückliche Gesichter bei den Organisatoren, Anhängern und den späteren Gewinnern des Sponsoren-Wettbewerbs strahlten an diesem Abend um die Wette.

Für die drei Handball-Vereine ist dieser Anlass am Ende der Saison zu einem zusätzlichen Vereinshöhepunkt herangewachsen der Jung und Alt zusammenbringt und neben Geld auch Genugtuung für den durch das ganze Jahr hindurch geleisteten Aufwand im Spitzen-, Breiten-, und -Juniorensport bringt.

Der Sponsorenlauf 2019 ist Geschichte, es lebe der Sponsorenlauf 2020.

Termine

12. Juni
Spiel der Nationalmannschaft Schweiz – Kroatien in der Bossard Arena in Zug

15. Juni
HGV Strassenfest in Horgen, HCH führt das grosse Festzelt auf dem Dorfplatz

28. Juni
Generalversammlung HC Horgen im Schulhaus Berghalden

25.–27. August
Wädi – Chilbi und Vorstellung der Leistungsmannschaften

Schweizer Kantonshauptstädte entdecken.

MEMBER PLUS

Als Raiffeisen-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie von attraktiven Ermässigungen auf über 100 Erlebnisse in 26 Städten. Mehr Infos unter:
raiffeisen.ch/hauptstadt

Raiffeisenbank Region linker Zürichsee
raiffeisen.ch/region-linker-zuerichsee

RAIFFEISEN

Blumen Bürgler Hirzel

- **Gartenunterhalt**
- **Gartenpflege**
- **Gartenumänderungen**

Mobile 079 442 19 23
Mail blumen-buergler@bluewin.ch

GROND
METZGEREI

Dorfgasse 15
8810 Horgen
Tel. 044 725 42 13

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 861 07 08

info@grond-metzgerei.ch
www.grond-metzgerei.ch

allegra
• das Sprachenzentrum

Jetzt neu auch in Horgen!
Dammstrasse 12
8810 Horgen-Oberdorf

Die persönliche Sprachschule in Ihrer Nähe!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie kostenlos.

+41 (0)43 888 70 70 | www.allegra-sprachen.ch | info@allegra-sprachen.ch

telc · SVEB FSEA · EDUQUA · BULATS · Cambridge English Language Assessment

Was bringt die Kinder noch von ihren Games weg?

Einfach: Ein ganzer Tag Handballschülerturnier.

Während zwei Wochenenden im März konnten sich die Primarschulkinder von ganz Horgen messen. Es war eine Freude zu sehen, wie sie über das Feld hin und her wetzten, wunderschön herausgespielte Tore schossen, das eine oder andere neue Talent aufblitzte und alle begeistert bei der Sache waren.

Golden Donuts meets Spitzbuben

Die prächtigen und farbigen meist selber gestalteten Team-T-Shirts wurden mit Stolz getragen und präsentierten die Einheit und das Miteinander der Mannschaft wunderbar. Immer wieder staunte man über die Mannschaftsnamen, die sich die Kids ausgedacht haben. Von «Bergli Zwergli» der 1. Klasse über «golden Lamas» bis zu «just a potato» in der 6. war alles, was das Herz begehrt, dabei.

Fairplay

Toll war, wie die Schiedsrichter (mehrheitlich Juniorinnen und Junioren aus dem Handballclub) nach dem Pfiff erklärten was die Kinder falsch gemacht hatten und dadurch im Verlauf des Tages immer weniger Fehler passierten.
Von der 1. bis zur 6. Klasse waren auf die beiden Wochenenden verteilt knapp 400 Mädchen und Knaben in total 46 Teams im Wettstreit. Sie wurden lautstark von den Fans, meist Eltern und Geschwister, unterstützt.

Fairplay wurde wie immer gross geschrieben. Dieses Jahr wurde das mit dem Shakehand vor und nach dem Spiel noch visualisiert.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn wir wieder möglichst zahlreiche Mannschaften in der Waldegg zum Schülerturnier begrüssen dürfen. Vielleicht sehen wir den einen oder anderen neuen Handballer oder Handballerin schon bald zum Probetraining...

Der Handballclub Horgen dankt dem Club 90 für die Unterstützung

club 90

Wir fördern den Handballsport und die Jugend

Fierz Erhard
Fierz Küchen GmbH
8810 Horgen
erhard@e-fierz.ch

Schinzel Thomas
Präsident
Die Mobiliar, General-
agentur, 8810 Horgen
thomas.schinzel@
mobiliar.ch

Bachofen Jack
Reisefachmann
jackb.ruthk@gmail.com

Fleuti Marianne
Schubert Travel AG
8303 Bassersdorf
marianne.fleuti@
schubert-travel.ch

Siegenthaler Willi
apura, Beratungen +
Dienstleistungen
apura@bluewin.ch

Bigi Romano
Diethelm & Partner
Bodenbeläge GmbH
romano.bigi@bluewin.ch

Fotiou Alkis
Poly-Rapid AG
Gebäude-Service
8049 Zürich
alkis.fotiou@poly-rapid.ch

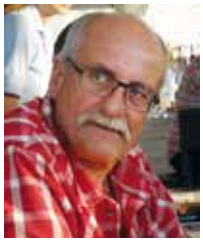
Stapfer Hans
Sonnenberg-Garage AG
8800 Thalwil
hans.stapfer@
bluewin.ch

Bürgler Beat
Baugeschäft Bürgler AG
8816 Hirzel
beat.buergler@
bau-buergler.ch

Guglielmetti Rolando
Guglielmetti+Briggen
Immobilien AG
8810 Horgen
rolando.guglielmetti@
gubrim.com

Tschappu Martin
Fahrzeugbedarf AG
8810 Horgen
tschappu@fbh.ch

Bürgler Urs
Zimmerberg Baudienst-
leistungen GmbH
8816 Hirzel
info@zimbau-dl.ch



Hufschmid Andreas
Graben AG, Tiefbau
8810 Horgen
info@grabenag.ch

Zulauf Peter

Dolder Giovanni
dolder.hans@hispeed.ch

Lüthi Roland
Brunner Partner AG
Haustechnik
8810 Horgen
r.luethi@
brunnerpartner.ch

Zürcher Heinz
Zürcher Werbung + Druck
8805 Richterswil
zuegeh@bluewin.ch

Handballstars der Region

Roman Sidorowicz, Spitzname «Sido»

Geboren 8. August 1991 in Horgen
Grösse 187, Gewicht 80 kg,
Position Rückraum L, Rückraum M.

Stationen seiner Laufbahn:
Bis 15 Junior im HC Horgen, danach 2006 – 2010 ZMC Amicitia Zürich, 2010 – 2014 GC Amicitia Zürich, 2015 – 01.12.2018 Pfadi Winterthur, seit 02.12.2018 MT Melsungen.

Nationalmannschaft Schweiz, 50 Spiele, 118 Treffer.

Sprung in die Bundesliga
Der 27-Jährige gebürtige Horgner schaffte im Dezember 2018 den Sprung von Pfadi Winterthur in die Bundesliga, der, wie sie sich selber betitelt, «stärksten Liga der Welt».
Beim MT Melsungen, seinem neuen Verein kann er auf einen erfolgreichen Einstand zurückblicken. In den elf Meisterschaftsspielen seit seinem Wechsel am 6. Dezember erzielte der linke Rückraumspieler bereits 38 Treffer. Der als «Notnagel» zu Melsungen transferierte Schweizer Nationalspieler beeindruckte mit seiner Spielweise so stark das die Verantwortlichen seinen Vertrag bereits vorzeitig um ein Jahr verlängerten. Auch im Nationalteam ist «Sido» zu einem Stammspieler gewachsen und mitverantwortlich für die Erfolge des aktuellen Nationalteams das knapp davor steht sich das erste Mal seit 2006 wieder für eine Handball EM zu qualifizieren.

Interview:

Beat Rellstab 89-facher Nationalspieler

Roman, kannst Du uns etwas über deine Juniorenzeit beim HC Horgen erzählen, wer waren deine Trainer und was ist Dir speziell von Horgen in Erinnerung geblieben?
Das ist schon eine lange Zeit her. :) Ich denke ich spielte zuletzt mit 14 Jahren in Horgen. Ich bin in Horgen grossgewachsen (wenn man das gross nennen kann) und fühle mich dort immer noch zuhause. Ich bin dort zum Handball gekommen und ich erinnere mich gerne an die Mini-Zeit zurück. Die Turniere die ich immer um jeden Preis gewinnen wollte und die ersten Freundschaften die ich dort schloss. Solche Momente bleiben für immer und hatten dann auch einen grossen Stellenwert für mich um auch dran zu bleiben.

Ich weiss dass Deine Eltern und auch deine beiden Schwestern dem Handball immer verbunden waren, wie wichtig ist deiner Meinung nach die Familie in Deiner bisherigen Karriere gewesen?
Meine Familie stand in jeder Hinsicht immer hintermir. Sie haben mich bei jeder Entscheidung unterstützt und ich bin enorm dankbar dafür. Ohne diese Unterstützung, denke ich, stände ich nicht an dieser Stelle. Sie haben mich auch nie unter Druck gesetzt. Ihnen war es enorm wichtig dass ich glücklich bin und das mache, was mir Spass macht.

In Deiner Laufbahn hattest Du auch schon einiges Verletzungspech. Scheinbar sind alle Wunden verheilt, aber wie macht man das, immer wieder zurück zu kommen und auf diesem hohen Niveau zu spielen?
Das gehört zum Sport. Dass muss man sich im klaren sein. Die ganze Karriere verletzungsfrei zu bleiben ist sehr unwahrscheinlich. Ich hatte immer die Motivation weiter an mir zu arbeiten. Auch in solchen Zeiten. Ich zog die Besten Schlüsse daraus und wollte besser als zuvor aufs Spielfeld zurück kehren.

Seit deinem Wechsel von Pfadi Winterthur zum TV Melsungen ist Dein Stern so richtig aufgegangen, auch im Nationalteam läuft es momentan so richtig rund, gibt es spezielle Gründe die dafür Ausschlag gebend sind oder worauf führst Du das zurück?
Es gehörte sicher auch einwenig Glück dazu, in dieser Situation diesen Schritt machen zu können. Es passte sehr viel zusammen. Jedoch kann man sich das Glück auch einwenig erzwingen. Meiner Meinung nach war der Auschlag gebende Punkt dafür, dass ich nie Aufgab. Ich war immer ehrgeizig und bin es noch immer. Nach jedem schlechten Spiel kann ich in den Boden versinken, aber nur bis zu diesem Zeitpunkt bis das nächste Training ansteht.

Was kannst Du den jungen Handballtalenten, speziell den Horgnern mit auf den Weg geben um wie Du ganz nach vorne zu kommen? (Immerhin ist ja auch Andi Schmid ein gebürtiger Horgner).
Das ist schwierig zu sagen. Ich denke ehrgeizig zu sein ist sehr wichtig. Doch wenn ich das wüsste, wär ich wohl eher Juniorentrainer :) Aber ich denke solange man Spass an der Sportart hat und grosse Ziele verfolgt, sich auch nicht runterkriegen lässt, ist man auf gutem Weg.

Noch eine Frage zu deiner Person. Was waren Deine grössten Momente im Sport und natürlich auch die grösste Enttäuschung die Du erlebt hast?
Da gibt es natürlich einige grosse Momente. In Spielen mit den Clubs und der Nationalmannschaft.
Jedoch denke ich war einer der grössten Moment für mich das erste Heimspiel in der Bundesliga in der ausverkauften Messe in Kassel gegen den Titelverteidiger Flensburg. Diese Atmospähre und der Traum im Ausland zu spielen erreicht zu haben, lösten in mir unglaublich viele Emotionen aus. Da stand ich den Tränen nahe.
Grosse Entäuschungen waren für mich die Meistertitel die wir nicht gewinnen konnten mit Pfadi.

Du bist seit einiger Zeit in «festen Händen» deine Freundin Mjriam muss aber immer öfters auf Dich verzichten. Ist auch Sie eine Handballerin und wo habt Ihr Euch kennen gelernt und wie geht Ihr mit der speziellen Situation um?
Es ist ehrlich gesagt nicht immer ganz einfach. Da sie auch ihre Ziele mit dem Studium in Zürich verfolgt, hat sich unser Leben vom dem einen Tag auf den anderen Tag schlagartig geändert. Wir sind 600 km entfernt und sehen uns all 2 – 3 Wochen mal für eine Zeit. Sie unterstützte mich trotzdem enorm und ratete mir auch nie von diesem Schritt ab.
Wir beide sind der Meinung, das diese Phase unsere Beziehung stärken wird und dass wir uns nach dieser spannenden Zeit gerne daran zurück erinnern werden.

Herzlichen Dank «Sido» für deine Geduld, wir werden deine Karriere mit grossem Interesse weiter verfolgen und wünschen Dir viel Erfolg, mit dem Nationalteam und beim MT Melsungen in der Bundesliga.

Beat Rellstab, und Red. HCH NEWS.

POLYRAPID
SAUBERE ARBEIT

POLY-RAPID AG: Saubere Technik, sauberer Abschluss.

Mit fast 50 Jahren Erfahrung zählt POLY-RAPID AG zu den Stärksten der Branche. Dieses Jahr liess sie sich erneut erfolgreich ISO zertifizieren und ist somit eine der Wenigen im Raum Zürich, die dieses Siegel tragen darf.

Das Unternehmen

Saubere Arbeit, dafür steht POLY-RAPID. Mit Niederlassungen in der ganzen Schweiz und über 500 Mitarbeitenden gehört das Unternehmen zu den Erfolgreichsten in diesem Teilgebiet.
Reinigung, Hygiene und Pflege ermöglichen eine gesunde, produktive Atmosphäre. Erst recht, wenn sie von ausgezeichneter Qualität sind. POLY-RAPID ist eine der Wenigen in diesem Tätigkeitsbereich, die nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert sind. POLY-RAPID lebt von seinen Mitarbeitenden und fördert sie punkto Fachwissen, Engagement und sozialer Kompetenz.

Unsere Dienstleistungen

POLY-RAPID bietet die kompletten Facility & Clean Services an, aufgebaut auf ihre vier Kompetenzbereichen. Sie gewährt massgeschneiderte Dienstleistungen für Fassadenreinigung und -pflege, Unterhaltsreinigung, Bau- und Spezialreinigung und Facility Services. Dazu verfügt POLY-RAPID über ein eigens entwickeltes Qualitätsmanagement. Für Einzelaufträge oder im Abonnement, für Grosskonzerne wie Kleinbetriebe – die Kunden können sich immer auf eine termingerechte, saubere Arbeit verlassen.

Nachhaltigkeit

Das Unternehmen legt grossen Wert auf Nachhaltigkeit – und setzt darum auf eine Fahrzeugflotte, die seit April 2015 CO_2-neutral unterwegs ist und dafür mit dem Carbon Connect Label ausgezeichnet wurde. Zudem engagiert sie sich durch einen optimal dosierten Einsatz der Mittel, mit praxisbezogener Schulung der Mitarbeitenden und internen Audits für die Umwelt.

Alkiviadis Fotiou
Geschäftsinhaber

POLY-RAPID AG, ehemals A. Kappeler Reinigungen AG, Tel. 044 725 77 11, www.poly-rapid.ch

Saubere Technik, sauberer Abschluss.

POLYRAPID
SAUBERE ARBEIT

Facility & Clean Services I www.poly-rapid.ch I 044 725 77 11

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren

die Mobiliar
Generalagentur Horgen
Thomas Schinzel

Sonnenberg-Garage AG
www.sonnenberggarage.ch
Opel Verkauf-/Servicestelle • Nutzfahrzeug Servicestelle

RAIFFEISEN

club 90

HANDBALLSHOP24.CH
the indoor specialists

Fahrzeugbedarf AG
8810 Horgen

Zürcher Werbedruck AG
Grafik | Satz | Digitaldruck | Offsetdruck | Verlag

HCH DONATOREN-CLUB
8810 HORGEN

Er war einer von uns

Der HC Horgen trauert um eines seiner Gründungsmitglieder der den Handballsport im Herzen trug.

Bereits in seinen Jugendjahren sah man Fritz an der Bande des Grossfeld-Handball-Feldes stehen und den Spielern des SK Horgen zujubeln. 1961 trat Fritz als jüngstes Aktivmitglied dem SK (Sport-Klub) Horgen bei. Im Sportklub wurde damals neben Feldhandball auch Leichtathletik betrieben. Beim Murten-Fribourg Lauf 1963 trat er damals erstmals in Erscheinung, er belegte den 3. Schlussrang bei den Junioren.
Auch im Handball ging es bergauf, 1964 wurde er ins Trainingslager der Junioren-Feldhandball Nationalmannschaft aufgeboten.
1967 war ein weiterer grosser Meilenstein in der Handball-Laufbahn von Fritz. Die Handballsektion des SK Horgen machte sich selbstständig und Fritz war eines der Gründungsmitglieder des HC Horgen am 29. September 1967 im Schinzenhofsaal. Bereits 1968, gerade mal 21 Jahre alt, rutschte er ins Kader der 1. Mannschaft nach und trat mit dem Team seine erste grosse Auslandsreise ins Trainingslager nach Prag an. Reisen in fremde Länder und noch mehr Einsatzwillen im Training, das blieb an Fritz nach dem Pragbesuch und dem Aufeinandertreffen mit dem damaligen Welthandballer Hans Moser hängen.
Das Trainingslager in Prag veränderte damals einiges im Spielaufbau, es wurde erstmals mit Spielzügen agiert und die Früchte zeigten sich bereits in der Saison 1969 als der HC Horgen das erste Mal in die 1. Liga aufsteigen konnte. Als Spieler war das für Fritz sicher der grösste Erfolg seiner aktiven Zeit, er blieb dem Kader der 1. und 2. Mannschaft bis 1976 treu.
1977 wurde er einstimmig in den Vorstand des HCH gewählt und zwar gleich als Vizepräsident, zuständig für den sportlichen Bereich und die Finanzen. Die Beschaffung der Finanzen, das heisst den Spielbetrieb der Junioren und der 1. Mannschaft sicher zu stellen waren seine nächsten grossen Herausforderungen.
1979 gründete er mit Urs Voney und Urs Diethelm den HCH Donatorenclub. Der Club ist bis heute einer der grossen Stützen der Juniorenabteilung geblieben. Als 1981 der Verein erstmals in die NLB aufsteigen konnte und vier Jahre später sogar in die NLA, war Fritz auch hier am Höhepunkt seiner langen Vorstandskarriere, die bis 1992 dauerte, angelangt. Die Kosten eines NLA/NLB Vereins waren schon damals für einen Dorfverein gross, fast zu gross.
1990 wurde deshalb der Club 90 aus der Taufe gehoben. Gründungsmitglied des Club 90, welcher 2015 sein 25. Jubiläum mit einem Ausflug nach Athen feierte, war natürlich – wer den sonst – Fritz Biber. Gründungsmitglieder an seiner Seite waren der damalige Präsident des HCH Urs Voney und Bruno Wickart.
Bis zu seinem Tod war er Ehrenmitglied im HCH, Aktiv-Mitglied im DC und im Club 90, zudem amtete er als gewiefter Kaufmann auch in allen drei Vereinen als Revisor.
Nach seiner letzten Reisen mit seinem Bruder Thomas, im Alter von 72 Jahren, erkrankte Fritz schwer und verstarb schon bald darauf. Es blieb Ihm nur noch die Zeit allen seinen Freunden und Verwandten einige Zeilen mitzugeben.
«Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut von mir zu erzählen und zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.»

Hans Stapfer

Vorstandsmitglieder HC Horgen

Präsident **Andreas Bösch**	Mobile: 079 237 75 75 andreas.boesch@hchorgen.ch
Sponsoring **Martin Leuthold**	Mobile: 079 624 98 62 martin.leuthold@hchorgen.ch
Animation **Walti Sigrist**	Mobile: 076 363 36 20 walti.sigrist@hchorgen.ch
Junioren und HLZ **Beat Rellstab**	Mobile: 079 429 41 59 beat.rellstab@hchorgen.ch
Männer **Sasha Mackintosh**	Mobile: 079 277 60 50 sasha.mackintosh@hchorgen.ch
Frauen und Juniorinnen **Kathrin Bachmann**	Mobile: 079 659 04 16 kathrin.bachmann@hchorgen.ch
Spielbetrieb **Pascale Nüesch-Sameli**	Mobile: 079 297 61 16 pascale.nueesch@hchorgen.ch
Kommunikation und Medien **Stefan Lutz**	stefan.lutz@hchorgen.ch
Besondere Aufgaben **Hanne Baumgartner**	Mobile: 079 758 30 25 hanne.baumgartner@hchorgen.ch

Redaktion	Leitung + Redaktion	Evelyn Meuter	info@zwd.ch
		Heinz Zürcher	
		Stefan Lutz	stefan.lutz@hchorgen.ch
	Werbung	Hans Stapfer	hans.stapfer@hchorgen.ch
		Martin Leuthold	martin.leuthold@hchorgen.ch
	Druck	Zürcher Werbedruck AG	info@zwd.ch
	Fotos	Hans Stapfer	

Impressum	Herausgeber	HC Horgen
	Auflage	5600
	Verteilung	Horgen/Hirzel/Oberrieden/Horgenberg
	Inserate	HC Horgen
	Erscheint	2 x jährlich

Aktueller Spielplan auf www.hchorgen.ch
Hier finden Sie auch einen Link um die HCH App herunter zu laden.

Das Restaurant Körnlisegg ist ein richtiges Bergrestaurant wie aus dem Bilderbuch. Oberhalb der Etzelpasshöhe bei Egg, Einsiedeln SZ inmitten einer wunderschönen Berglandschaft erwartet Sie eine heimelige und gemütliche Atmosphäre. Die Aussicht ist atemberaubend und das kulinarische Angebot traditionell und qualitativ hochstehend.

www.koernlisegg.ch

Sonnenberg-Garage AG

Sonnenbergstr. 22 • 8800 Thalwil • Tel. 044 720 27 97

www.sonnenberggarage.ch

Sommerausstellung 2019

Samstag, 29. Juni 2019 10.00–18.00 Uhr

Sonntag, 30. Juni 2019 10.00–17.00 Uhr

// GRILL // APÉRO //

Wir bieten Ihnen

- Offizielle Opel Vertretung seit 35 Jahren
- Neuwagenverkauf Opel Personenwagen und Nutzfahrzeuge
- Reparaturen und Verkauf von Opel Fahrzeugen
- Verkauf von Vorführwagen und gepflegten Occasionen
- Reparaturen / Wartung aller Marken
- FlexCare Garantieerweiterung für Neuwagen (bis 4 Jahre oder 120 000 km auf alle Opel Modelle)
- Opel Nutzfahrzeug Service Stützpunkt
- Opel Elektrofahrzeug Stützpunkt
- Unfall Blechschaden Lackschaden (alle Marken)
- Nutzfahrzeugvermietung

Alles für „ä tüüfä gsundä Schlaaf“

Exklusiv:
Matratze zuhause testen – gratis!

ammann

Wohnen in seiner schönsten Form

Seestrasse 160 · Horgen · T: 044 718 22 44 · www.besserSchlafen.ch